

RS OGH 1993/3/30 10ObS233/92, 10ObS161/91, 10ObS152/91, 10ObS129/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.03.1993

Norm

ASVG §292 Abs3

BSVG §140 Abs3

GSVG §149 Abs3

ZPO §272 D

Rechtssatz

Ergeben sich im Verfahren konkrete Anhaltspunkte dafür, daß der Versicherte oder Pensionist offenbar verzichtet hat, um die Leistungslast vom persönlich haftenden Schuldner auf die öffentliche Hand abzuwälzen, also rechtsmißbräuchlich gehandelt hat, dann sind damit Hilfstatsachen bewiesen, aus denen unter Zuhilfenahme der Erfahrung auf die Hauptsache geschlossen werden kann (mittelbarer Beweis oder Indizienbeweis).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 161/91
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 10 ObS 161/91
Veröff: DRdA 1994,47 (Binder)
- 10 ObS 152/91
Entscheidungstext OGH 04.03.1993 10 ObS 152/91
Veröff: JBl 1994,191
- 10 ObS 233/92
Entscheidungstext OGH 30.03.1993 10 ObS 233/92
Veröff: SZ 66/45
- 10 ObS 129/95
Entscheidungstext OGH 05.07.1995 10 ObS 129/95
Beisatz: Konkrete Anhaltspunkte können etwa der enge zeitliche Zusammenhang zwischen dem Verzicht und der beabsichtigten Inanspruchnahme der Ausgleichszulage oder der Umstand sein, daß für den Verzicht anscheinend keine allgemein verständlichen lauterer Motive vorlagen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0040296

Dokumentnummer

JJR_19930330_OGH0002_010OBS00233_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at